



TECHNIK  
HOCHSCHULE MAINZ  
UNIVERSITY OF  
APPLIED SCIENCE

Stand: 31.03.2022

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Fallbeispiele der Bauwerkserhaltung</b>	<b>Studiengang</b>			Pflicht	Wahlpflicht
Studienabschnitt / Level Kürzel	M FBE					
Fachgebiet	Technik	<b>Bauingenieurwesen</b>				
Studiensemester	Im 2. Semester empfohlen	<b>Bachelor</b>				
Angebotsturnus	Sommersemester	Schwerpunkt Baubetrieb				
Dauer des Moduls	1 Semester	Schwerpunkt Konstruktiv				
Sprache	deutsch	Schwerpunkt Umwelt + Planung				
Credits / Gewichtung	6 / 6	<b>Master –Bauen im Bestand-</b>				
Arbeitsaufwand (work load)	60 h Präsenzzeit = (3 SWS Vorlesung + 1 SWS Übung) 120 h Eigenständiges Studium 180 h Gesamtaufwand	Schwerpunkt Baubetrieb				
		Schwerpunkt Konstruktiv				
		<b>Internationales Bauingenieurwesen</b>				
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr.-Ing. Michael Küchler	<b>Bachelor</b>				
weitere Dozenten	-	<b>Bau-, Immobilienmanagement</b>				
Veranstaltungsform / Aufteilung in Lehrgebiete	Betreute Projektarbeit, Exkursion und Präsentation Maximale Gruppengröße = 25 Studierende	<b>Technisches Immobilienmanagement</b>				
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	bestandenes Modul Bauschäden mit Schadensanalyse	<b>Bachelor BIM</b>				
Empfohlene Voraussetzungen	bestandene Module Baustoffkunde, Baukonstruktion	<b>Bachelor TIM Dual</b>				
Fortschrittskontrolle	Ergebnispräsentationen	<b>Master BIM</b>				
Studienleistung*		<b>Master TIM</b>				
		<b>Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)</b>				
		<b>Bachelor</b>				
		ja	nein	Art		
	Prüfungsvorleistung		X			
	Eigenständige Leistung		X			

Prüfungsleistung	Projektarbeit (Gruppenarbeit)
------------------	-------------------------------

Lern-/Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die eigenständige und strukturierte Aufnahme von Fehlern, Mängeln und Schäden an Tragsystemen des Hoch- und Ingenieurbaus, einschließlich der zugehörigen Dokumentations- und Darstellungsformen zur Beschreibung des baulichen IST-Zustands,</li> <li>– die Ursachenermittlung sowie die gutachterliche Bewertung von Mängeln und Schäden im Kontext mit den gültigen juristischen und technischen Regelwerken zur Feststellung des baulichen SOLL-Zustands,</li> <li>– die Ableitung von Instandsetzungsvarianten unter Berücksichtigung technologischer und wirtschaftlicher Randbedingungen, einschließlich der begründeten Auswahl einer Vorzugsvariante</li> <li>– die Erstellung von Instandhaltungsplänen zur Kontrolle und langfristigen Sicherung des Instandsetzungserfolgs,</li> <li>– die fachliche Korrespondenzfähigkeit mit Auftraggebern, Behörden, Fachplanern und Bauunternehmen.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>In der Vorlesung werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wissenschaftliche und normative Grundlagen der Bauwerkserhaltung von Tragwerken des Hoch- und Ingenieurbaus, juristische und technische Grundlagen des Sachverständigenwesens, praktische Bauaufnahme und Messtechnik,</li> <li>– im Rahmen des Vorlesungszyklus finden zwei obligatorische Präsentationstermine statt. Eine Zwischenpräsentation nach der Bauwerksaufnahme zur Vorstellung des Projekts und eine Endpräsentation zur Vorstellung der Ergebnisse,</li> <li>– die Projektbearbeitung findet im Rahmen des Vorlesungszyklus statt.</li> </ul>
Literatur	<p>Literaturhinweise finden Sie im Skript zur Vorlesung.</p> <p>- KÜCHLER, M.: Skript Modul Fallbeispiele der Bauwerkserhaltung in der jeweils aktuellen Ausgabe</p>
Sonstiges	-